

STELLENAUSSCHREIBUNG



Landeszentrale für
Gesundheitsförderung
in Rheinland-Pfalz e.V.

Bei der Landeszentrale für Gesundheitsförderung Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) ist die Stelle

einer Referentin/ eines Referenten

der **Stabsstelle „Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit“** in **Teilzeit mit 23 Stunden** wöchentlich **ab dem 01.10.2018** neu zu besetzen.

Die Stelle ist mit 23 Stunden zunächst bis zum 31.12.2019 befristet; es besteht voraussichtlich die Möglichkeit einer Verlängerung.

Die LZG fördert landesweit den Ausbau gesundheitsfördernder und präventiver Strukturen, unterstützt Facheinrichtungen und Fachkräfte sowie Kommunen in ihrem gesundheitsfördernden und präventiven Handeln und entwickelt diesbezüglich modellhafte Maßnahmen für ganz Rheinland-Pfalz. Die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Rheinland-Pfalz (KGC) ist seit 2006 bei der LZG angesiedelt und arbeitet im Rahmen des Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit. Die KGC wird gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen (GKV-Bündnis für GESUNDHEIT), sowie der Landesregierung und Unfallkasse in Rheinland-Pfalz. Hauptanliegen der Koordinierungsstelle ist die Verbesserung der Gesundheitsförderung von Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen. Dabei berät die KGC Kommunen insbesondere im Aufbau integrierter kommunaler Strategien und fördert landesweit den Austausch und die Qualitätsentwicklung. Die Qualitätsentwicklung gesundheitsfördernder, sektorenübergreifender Maßnahmen im Auftrag der BZgA ist ebenfalls in die KGC integriert. Eine Stundenaufstockung ist eventuell darstellbar.

Zu den **Aufgaben** der Referentin/ des Referenten gehören im Wesentlichen:

- Kontaktaufnahme, Information, Beratung und Schulung von kommunalen Akteuren
- Planung, Umsetzung, Auswertung und Abrechnung von Veranstaltungen
- Mitwirkung am Controlling des Gesamtbudgets (z.B. bei Belegerstellung und –ablage)
- Netzwerk- und Projektmanagement
- Weiterentwicklung der Arbeit in der KGC und im Bereich „Qualitätsentwicklung und -sicherung in der (kommunalen) Gesundheitsförderung“, „Health in all policies“
- Mitwirkung an Öffentlichkeitsarbeit, Homepage und der Erstellung von Materialien

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium in Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbare Qualifikation.

Folgende Kenntnisse/ Erfahrungen werden erwartet:

- in Netzwerkarbeit und Projektmanagement
- zur Entwicklung gesundheitsfördernder Strukturen im kommunalen Raum, z.B. mit Kommune, Krankenkassen, Trägern sozialer Arbeit und Bildung
- in interdisziplinärer Arbeitsweise im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention
- zu Methoden der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- in Dokumentation und Berichterstattung
- zu Methoden der Gesprächsführung/ Moderation

Darüber hinaus werden erwartet:

- Einsatzbereitschaft, Kreativität und Teamfähigkeit
- kommunikative Kompetenz
- sicheres Auftreten, gute Rhetorik, stilsichere Texte
- Sensibilität für unterschiedliche Aufgaben, Rollen und Belange von Akteuren
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Besitz der Fahrerlaubnis Kl. B

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (TV-L, Entgeltgruppe 12).

Wir legen Wert auf eine wertschätzende, teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Zusammenarbeit und bieten ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.

Die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. ist barrierefrei.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei gleicher Eignung angesprochen fühlen und möchten Sie zur Bewerbung ermuntern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden vorzugsweise per E-Mail bis zum **31.08.2018** an die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG), Herrn Dr. Matthias Krell (Geschäftsführer), Hölderlinstraße 8, 55116 Mainz, E-Mail: **personal@lzg-rlp.de** erbeten.

Für Fragen zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen gerne Sabine Köpke zur Verfügung. Kontakt: 06131 2069-38, E-Mail: skoepke@lzg-rlp.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.kgc-rlp.de.